
Anfrage der FWG Stadtratsfraktion - Streichelzoo im Ebertpark

KSD 20123812

Stellungnahme des Wirtschaftsbetriebs:

Antwort zu Frage 1:

1a) Aktuell halten wir insgesamt 22 Tiere im vorgenannten Tiergehege.

1b) Aufschlüsselung der Tierarten:

2 Ponys

12 Schafe – verschiedene Rassen

7 Bergziegen

1 Hängebauchschwein – Abgabe-, bzw. Fundtier

Antwort zu den Fragen 2 bis 5:

Der WBL hat in Zusammenarbeit mit dem Förderverein das alte Tiergehege im Ebertpark umgestaltet zum einen, um den dort gehaltenen Tieren ein verbessertes Umfeld – besserer Schutz gegen Übergriffe – zu bieten und zum zweiten, um diesen Bereich auch für die Parkbesucher attraktiver zu machen. Damit war die vorrangige Aufgabe "Erhalt und Verbesserung der Situation der Tiere im Ebertpark" für den WBL/die Stadt abgearbeitet.

Alle weiteren Initiativen – Öffnung des Tierbereichs für Besucher, bzw. Einrichtung eines Streichelzoos (in diesem Bereich) – wurden vorrangig durch den Förderverein forciert und müssten u.E. deshalb auch von dort (finanziell) begleitet werden.

Eine Umsiedlung der Tiere in den Wildpark "Rheingönheim" – wie bereits im Stadtrat angefragt – stellt aus Sicht des WBL keine Alternative dar, weil damit der Ebertpark eine seiner wichtigsten Attraktionen verlieren würde.